

in Forschung und Entwicklung eine höhere Effektivität zu erreichen. Im engen Zusammenwirken mit den Praxispartnern sind die Einheit von Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Überführung in die Produktion und damit hohe volkswirtschaftliche Effekte zu gewährleisten.

Eine Führungsanforderung von erstrangiger Bedeutung ist die Kooperation in Ausbildung und Erziehung zwischen den Hochschulen und ihren Partnern in Wissenschaft und Wirtschaft, die Einheit von Lehre und Forschung mit höherem Niveau zu verwirklichen und dem Sozialismus ergebene, politisch und fachlich gut ausgerüstete Spezialisten und Leitungskader heranzubilden.

Die Genossen beraten, wie die gesellschaftliche Wirksamkeit der wissenschaftlichen Arbeit in Lehre und Forschung weiter zu erhöhen ist. In den Mittelpunkt gehören Maßnahmen zur Umsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees, mit denen die Ausbildung und Erziehung der Studenten auf die Anforderungen der 90er Jahre eingestellt, die Eigenverantwortung für das Studium, für die selbständige wissenschaftliche Arbeit tiefer ausgeprägt werden. Besondere Aufmerksamkeit widmen die Parteiorganisationen der Förderung von Begabungen und Talenten und der planmäßigen Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Parteiorganisationen in allen gesellschaftlichen Bereichen ziehen konkrete Schlußfolgerungen zur vollen Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die kommunistische Erziehung der Jugend und für die aktive Unterstützung der Volksbildungseinrichtungen im Territorium. Eine Kernfrage der Parteiarbeit in den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen, den Kindergärten, den Lehrerbildungsstätten, den außerschulischen Einrichtungen und den Stätten der Jugendhilfe ist, die Bildung und Erziehung der Jugend auf die Herausbildung der kommunistischen Weltanschauung und Moral, auf die Formung ihrer Charaktereigenschaften zu richten. Das erfordert, der schöpferischen Bewegung der Pädagogen für ein hohes Niveau jeder Unterrichtsstunde und der gesamten pädagogischen Arbeit sowie einer wirksamen Verbindung von Schule und Leben mit den Parteiwahlen einen neuen Aufschwung zu verleihen.

Die Parteiorganisationen beraten darüber, wie die Genossen durch eine wirksame politisch-ideologische Arbeit die patriotische und internationalistische Erziehung der Kinder und Jugendlichen, vor allem ihre Freundschaft zur Sowjetunion, ihre bewußte Einstellung zum Lernen und zur Arbeit sowie zur Verteidigung des Sozialismus weiter vertiefen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Parteiorganisationen muß die allseitige Befähigung und Unterstützung der Lehrer stehen. Von sei-

Bei der weiteren Fortführung des Wohnungsbauprogramms steht die Aufgabe, Neubau und Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung, insbesondere in den innerstädtischen Gebieten, noch besser miteinander zu verbinden. Es gilt, alle territorialen Reserven und das Leistungsvermögen der Kreisbaubetriebe, der Gebäudewirtschaftsbetriebe, der Produktionsgenossenschaften und des privaten Handwerkes sowie der Baukollektive der Industrie und der Landwirtschaft noch wirksamer in den Dienst des Wohnungsbauprogramms zu stellen. Dabei ist der Einfluß der Parteiorganisationen insbesondere auf die Erhöhung der Reparaturleistungen zu verstärken und die Bürgerinitiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ noch zielstrebig zu fördern.

Die erfolgreiche Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie in der Landwirtschaft erfordert einen hohen Leistungs- und Effektivitätszuwachs in der Agrarproduktion durch umfassende Intensivierung auf lange Sicht.

Die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen beraten und beschließen, wie die Kampfkraft der Parteiorganisationen weiter gestärkt und ihr politischer Einfluß in den Kollektiven der Genossenschaftsbauern und Arbeiter erhöht wird. Sie erörtern, wie die auf dem festen Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern beruhende Agrarpolitik der SED in allen LPG, VEG und Betrieben der sozialistischen Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft erfolgreich verwirklicht und alle Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen Tag für Tag zuverlässig erfüllt werden.

Im Mittelpunkt der Partei- und Massenarbeit steht, dem sozialistischen Wettbewerb in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED in allen LPG, VEG und Betrieben Massencharakter zu verleihen und ihn zu einem ständigen Motor für die Stabilisierung und den weiteren Ausbau der Erträge und Leistungen zu machen. Dabei ist stets der untrennbare Zusammenhang von Leistungswachstum in der Pflanzen- und Tierproduktion, Festigung der LPG, Vertiefung ihrer Kooperation, Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis sowie der Entwicklung der Dörfer zu beachten.

Großes Augenmerk richten die Parteiorganisationen auf die weitere Ausgestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Landwirtschaft. Im Mittelpunkt steht die politische und ökonomische Festigung der LPG als Grundeinheiten der landwirtschaftlichen Produktion sowie die Vertiefung ihrer Kooperationsbeziehungen und der genossenschaftlichen Demokratie. Überzeugend ist zu klären, daß die Kooperation der spezialisierten LPG Pflanzen- und ¹¹